

Aufgabe 8: Lesen und verstehen

Du findest auf folgender Seite einen Lexikontext über Mongolen und eine Geschichte eines Indianermädchens. Die beiden Texte sind durcheinander geraten.

- Streiche zuerst alle Teile des Lexikontextes heraus.
- Ordne die verbleibenden Textteile in sinnvoller Reihenfolge, so dass eine zusammenhängende Geschichte entsteht. Vielleicht hilft es dir, wenn du die einzelnen Teile ausschneidest und sie so ordnest.
- Setze hinter jedes Teilstück der Geschichte den Buchstaben des anschliessenden Textteils.

LERNZIEL:

- Aufbau einer Geschichte erkennen und Textteile entsprechend ordnen

Achte darauf:

1. Du findest die Textteile des Sachtextes über Mongolen.
2. Die Textteile der Indianergeschichte ergeben eine zusammenhängende Abfolge.

Buchstabe des
anschliessen-
den Textteils

A	Wasser spritzt hoch, als Takuni ihr Pony in den Fluss treibt. Sie springt hinterher und hält sich am Schwanz des Tieres fest. Die anderen Kinder machen es mit ihren Tieren ebenso. Und die Ponys schwimmen lustig darauf los, nur ihre Köpfe ragen aus dem Wasser. Manchmal lassen die Kinder die Pferdeschwänze los	
B	Die Mongolen sind ein Nomadenvolk, das in der Mongolei, einem Land im Osten Innerasiens, lebt.	
C	Sie ziehen mit ihren Viehherden von einem Platz zum anderen und hausen in Filzzelten.	
D	Die Kinder pflocken die Tiere an und laufen zu den Tipis. Die Mädchen gehen zu den Frauen, die auf dem Platz unter den Bäumen ein Ballspiel vorbereiten. Das dauert noch etwas, und so holen sich die Jungen Pfeil und Bogen, um ein kleines Spiel zu machen. Einer schießt einen Pfeil in die Luft. Die andern gucken schnell, wie hoch und in welche Richtung er fliegt, und schießen dann sofort ihre Pfeile ab. Es kommt darauf an, dass die Pfeile möglichst nahe dem ersten in der Erde stecken. Die Hauptsache bei dem Spiel ist der Spass und nicht das Gewinnen. Nach einiger Zeit tut sich etwas auf dem Spielplatz. Die Mädchen und Frauen treiben einen Lederbeutel wie einen Ball mit langen Stöcken über das Spielfeld. Jede Spielerin hat zwischen den Bäumen ein «Haus» und muss versuchen	
E	Am nächsten Morgen sitzt sie in Grossmutter's Tipi und lässt sich das Gesicht bemalen. Im Zelt nebenan kämmt ihr Vater der Mutter das lange schwarze Haar.	
F	Viele Bauern in der Mongolei halten Yaks. Sie gedeihen in extremen Höhen und finden selbst unter Schnee Gras zum Weiden.	
G	humpeln manche Mädchen vom Spielfeld, weil sie von den Holzstöcken getroffen wurden. Andere haben blaue Flecken. Aber alle sind glücklich, weil das Spiel viel Spass gemacht hat. Auch Takuni ist zufrieden. Trotzdem ist sie aufgeregt,	
H	Unter ihrem Führer Dschingiskhan eroberten sie im 13. Jahrhundert ein riesiges Reich, das seine Nachfolger bis nach Ungarn ausdehnten. Dabei verwüsteten sie viele Länder und waren der Schrecken ganz Europas.	
I	1757 wurde die Mongolei von China unterworfen, zu dem auch heute der südliche Teil des Landes, die Innere Mongolei, gehört. Die Äussere Mongolei ist seit 1924 ein selbstständiger Staat unter sowjetischem Einfluss und nennt sich Mongolische Volksrepublik.	
K	denn morgen ist ein Festtag für sie. Da wird Grossvater Matho ihr die Ohrläppchen durchstechen. Das ist ein grosses Ereignis. Auf diese Weise wollen Grosseltern und Eltern zeigen, wie sehr sie Takuni lieben. Grossmutter wird ein grosses Festessen vorbereiten. Mit diesen Gedanken schläft Takuni an diesem Abend ein.	
L	und tauchen, aber dann haben sie jedes Mal Mühe, hinterherzukommen und sich wieder anzuhängen. Nach einiger Zeit haben die Ponys keine Lust mehr	
M	Zur mongolischen Rasse, die über eine Milliarde Menschen umfasst,	
N	werden unter anderen auch die sesshaften Kulturvölker Ostasiens wie die Chinesen, die Japaner und Koreaner, gerechnet.	
O	Als Bürste benutzt er einen Stachelschweinschwanz, und mit einem schmalen Holzstab zieht er den Scheitel. Dann flicht er zwei Zöpfe und schnürt sie mit bemalten Lederbändern.	
P	Kennzeichen der Mongolen sind die gelbliche Hautfarbe, das straffe, schwarze Haar und das «Schlitzauge», das von einer Falte am Oberlid herrührt.	

Q	den Ball dort unterzubringen. Der Lederbeutel fliegt durch die Luft, und alle stürzen übereinander. Die Männer und Jungen feuern lautstark die Spielerinnen an. Als das Spiel zu Ende geht,	
R	und schwimmen ans Ufer zurück. Sie schütteln sich das Wasser aus dem Fell. Aber dann springen die Kinder auf die Ponyrücken, und los geht ein Wettrennen bis zu den Weideplätzen. Nana hat mit seinem Pony einen guten Start erwischt und führt auf der ganzen Strecke durch die Senke entlang dem Fluss.	
S	Es tut ein bisschen weh, aber bei all der Aufregung merkt sie das kaum. Um Takuni liegen auf einer Decke all die Dinge, die ihre Eltern und Grosseltern in ihrem Namen verschenken wollen:	
T	In der Mongolei spricht man eine mongolische Sprache. Die mongolische Schrift wird heute nur noch in der Inneren Mongolei offiziell verwendet.	
U	Doch am kleinen Hügel überholt ihn seine Schwester Takuni mit ihrem geschenkten Pony. Lachend springt sie vom Pferd.	
V	Am 11. Juli, dem mongolischen Naadam-Fest, finden im ganzen Land Pferderennen, Bogenschützenwettbewerbe und Ringwettkämpfe statt.	
W	einen Umhang aus Otterfellen, Mokassins aus Hirschleder, Decken, Felle, Perlenschnüre und viele kleine Kostbarkeiten. Matho muss sich das schönste Geschenk aussuchen. Dann gibt es die Hauptsache des ganzen Festes: das grosse Essen. Alle haben sehr gute Laune, sie lachen und erzählen Geschichten. Später tönen die Trommeln durchs Lager, und die alten Krieger tanzen. Es ist ein schöner Tag für Takuni.	
X	Die Mongolen gehören zu den besten Reitern der Erde. Die meisten lernen das Reiten als Kinder.	
Y	In die Schnüre steckt er zur Verzierung den Flaum von Adlerfedern. Schliesslich ist es soweit. Draussen werden Decken ausgebreitet, und Matho durchsticht vorsichtig die Ohrläppchen von Takuni.	

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 8: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.2.B.1.f »1: Die Schülerinnen und Schüler können die Struktur eines Textes erkennen und explizite Informationen entnehmen.
- D.2.B.1.g »3: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).

Lernziele:

- Aufbau einer Geschichte erkennen und Textteile entsprechend ordnen

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Du findest die Textteile des Sachtextes über Mongolen.

Weniger als 9 der 11 Teile des Lexikontextes gestrichen.	9 der 11 Teile des Lexikontextes gestrichen.	Mehr als 9 der 11 Teile des Lexikontextes gestrichen.
Mehr als 1 Textteil der Indianergeschichte gestrichen.	Höchstens 1 Textteil der Indianergeschichte gestrichen.	Keine Textteile der Indianergeschichte gestrichen.

Kriterium 2

Die Textteile der Indianergeschichte ergeben eine sinnvolle Abfolge.

Weniger als 8 Anschlüsse ergeben eine sinnvolle Reihenfolge.	8-9 der 12 Anschlüsse ergeben eine sinnvolle Reihenfolge.	Mehr als 9 Anschlüsse ergeben eine sinnvolle Reihenfolge.
Weniger als 4 der Anschlüsse mit zerschnittenen Sätzen gefunden.	4-5 der 6 Anschlüsse, die einen zerschnittenen Satz verbinden, gefunden.	Alle Anschlüsse mit zerschnittenen Sätzen gefunden.
Anfang- oder Schlussteil nicht gefunden; Anschlüsse eher zufällig gefunden.	Anfang- und Schlussteil gefunden; einfachere Anschlüsse gefunden (grössere Textteile).	Auch schwierigere Anschlüsse (z.B. kleine Textteile) gefunden.

Klassenübersicht

Chagi, die Steppenreiterin: Aufgabe 8

Name	Kriterium 1 Du findest die Textteile des Sachtextes über Mongolen.			Kriterium 2 Die Textteile der Indianergeschichte ergeben eine sinnvolle Abfolge.		
	nicht erreicht	erreicht	übertroffen	nicht erreicht	erreicht	übertroffen

Aufgabe 8: Lesen und verstehen

Aufgabenstellung:

- Textteile eines Lexikontextes herausstreichen
- Indianergeschichte ordnen

Lernziele:

- Aufbau einer Geschichte erkennen und Textteile entsprechend ordnen

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.2.B.1.f »1: Die Schülerinnen und Schüler können die Struktur eines Textes erkennen und explizite Informationen entnehmen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Tff25JX2quHYgrUr3zVJzHpBPedApf>
- D.2.B.1.g »3: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1015JV83h5gGApDgam7WWsqETU3CEvJ2y>